

	<p>Object: 2-Achs-Triebwagen Nr. 910 - Fahrschulwagen "Hektor"</p> <p>Museum: Nahverkehrsmuseum Dortmund Mooskamp 23 44359 Dortmund 0231-3956417 kontakt@bahnhof-mooskamp.de</p> <p>Collection: Nahverkehrsgeschichtliche Sammlung Dortmund und Umgebung</p> <p>Inventory number: 2023-SF014</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Dieses Einzelfahrzeug vom Typ "unechter Aufbauwagen" wurde 1957 als letztes Fahrzeug der Waggonfabrik H. Fuchs in Heidelberg als Fahrschulwagen mit zahlreichen Sondereinrichtungen gebaut und in dunkelbrauner Lackierung mit elfenbeinfarbenen Zierstreifen unter der Nummer 980 nach Dortmund ausgeliefert.

Die beiden Fahrerstände erlaubten zunächst Schulungsfahrten mit einem Vorkriegswagen-Pult mit Handhebel-Luftbremse und einem den neuen Gelenktriebwagen von 1956 entsprechenden Pult mit 24-Volt-Elektrik und pneumatischer Türsteuerung. Zu beiden Pulten gehört ein dahinter erhöht angeordneter Lehrfahrerstand. 2×60 KW Motorleistung ließ den Wagen flott über die Gleise fahren. Im Fahrgastraum war Klassenraum-Bestuhlung mit Tischen für Fahrschüler und Lehrer verbaut, so bot der ehrfürchtig "Hektor" genannte Wagen 18 Personen Sitzplätze.

1969 wurde er zunächst im neuen Dortmunder Lackschema beige/braun lackiert, bevor er im Rahmen einer Hauptuntersuchung 1975 technisch dem nahenden Stadtbahn-Betrieb angepasst wurde. Das Vorkriegswagen-Fahrpult wurde gegen das damals aktuelle Gelenkwagen-Fahrpult getauscht. Zudem erhielt er das Fahrgestell des verschrotteten 4-Achs-Gelenktriebwagen-Prototypen Nr. 437 mit 2×75 KW Leistung und die damals in Frankfurt am Main aktuelle Farbgebung mit beigegrauem Dachkranz, reinorangener Fensterpartie und Bauchbinde in hellelfenbein. Darauf prangte unübersehbar ein grüner Schriftzug "Fahrschule", um Fahrgäste direkt vom Zustiegsversuch abzuhalten.

1983 wurde er schließlich für Arbeitswageneinsätze umgebaut mit Luft- und Steuerleitungen an den Stirnseiten. Mit seiner neuen Waggennummer 910 blieb er bis 1997 in Dienst.

Danach wurde "Hektor" 7 Jahre bei DSW abgestellt und gelangte 2004 schließlich betriebsfähig in den Bestand des Nahverkehrsmuseums Dortmund.

Basic data

Material/Technique:

Stahl, Holz

Measurements:

Länge über Kupplung: 11.78 m - Breite: 2.17 m - Höhe: 3.11 m - Leergewicht: 13,00 t

Events

Created	When	1957
	Who	Waggonfabrik Fuchs
	Where	Heidelberg

Keywords

- Driver's education
- Nahverkehr
- Straßenbahnwagen
- Tram
- Vehicle